

LÖSUNG 5B**a. und b**

- Zum Vorgehen beim Erstellen des Variablensets (Variable V5 bis V13) und bei der anschließenden Häufigkeitsauszählung s. Lösung zu Aufgabe 5a.
- Bei der Frage, wer zum Studium motiviert hat, wird mit Abstand am häufigsten die eigene Entscheidung genannt. Es folgt Freunde/Freundinnen.

Häufigkeiten von \$Motivation

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer hat motiviert? a	F5 Eigene Entscheidung	159	62,6%	80,3%
	F5 Partnerin	16	6,3%	8,1%
	F5 Eltern	5	2,0%	2,5%
	F5 Freundinnen	42	16,5%	21,2%
	F5 Gewerkschaften	9	3,5%	4,5%
	F5 Parteimitglieder	3	1,2%	1,5%
	F5 Arbeitgeber	4	1,6%	2,0%
	F5 Berufberatung/Arbeitsamt	3	1,2%	1,5%
	F5 sonstige	13	5,1%	6,6%
Gesamt	254	100,0%	128,3%	

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

c.

- Zum Vorgehen beim Erstellen des Variablensets und bei der anschließenden Kreuztabellierung s. Lösung zu Aufgabe 5a.
- Zum Vergleich der Häufigkeiten von männlichen und weiblichen Studierenden (Variable V59) sollten prozentuale Häufigkeiten angefordert werden.
- Die Motivation zum Studium beruht bei männlichen Studierenden etwas stärker auf die eigene Entscheidung und auf die Motivation durch Gewerkschaften als bei weiblichen Studierenden.
- Bei weiblichen Studierenden spielt die Motivation durch Freunde / Freundinnen eine stärkere Rolle als bei den männlichen Studierenden.

Kreuztabelliert mit dem Geschlecht (Variable V59):**Kreuztabelle \$Motivation*v59**

			F 25 Dein Geschlecht		Gesamt
			weiblich	männlich	
a Wer hat motiviert?	F5 Eigene Entscheidung	Anzahl	69	90	159
		Innerhalb \$Motivation%	43,4%	56,6%	
		Innerhalb v59%	76,7%	83,3%	
		% vom Gesamtwert	34,8%	45,5%	80,3%
	F5 Partnerin	Anzahl	7	9	16
		Innerhalb \$Motivation%	43,8%	56,3%	
		Innerhalb v59%	7,8%	8,3%	
		% vom Gesamtwert	3,5%	4,5%	8,1%
	F5 Eltern	Anzahl	2	3	5
		Innerhalb \$Motivation%	40,0%	60,0%	
		Innerhalb v59%	2,2%	2,8%	
		% vom Gesamtwert	1,0%	1,5%	2,5%
	F5 Freundinnen	Anzahl	25	17	42
		Innerhalb \$Motivation%	59,5%	40,5%	
		Innerhalb v59%	27,8%	15,7%	
		% vom Gesamtwert	12,6%	8,6%	21,2%
	F5 Gewerkschaften	Anzahl	1	8	9
		Innerhalb \$Motivation%	11,1%	88,9%	
		Innerhalb v59%	1,1%	7,4%	
		% vom Gesamtwert	,5%	4,0%	4,5%
F5 Parteimitglieder	Anzahl	1	2	3	
	Innerhalb \$Motivation%	33,3%	66,7%		
	Innerhalb v59%	1,1%	1,9%		
	% vom Gesamtwert	,5%	1,0%	1,5%	
F5 Arbeitgeber	Anzahl	2	2	4	
	Innerhalb \$Motivation%	50,0%	50,0%		
	Innerhalb v59%	2,2%	1,9%		
	% vom Gesamtwert	1,0%	1,0%	2,0%	
F5 Berufberatung/Arbeitsamt	Anzahl	2	1	3	
	Innerhalb \$Motivation%	66,7%	33,3%		
	Innerhalb v59%	2,2%	,9%		
	% vom Gesamtwert	1,0%	,5%	1,5%	
F5 sonstige	Anzahl	8	5	13	
	Innerhalb \$Motivation%	61,5%	38,5%		
	Innerhalb v59%	8,9%	4,6%		
	% vom Gesamtwert	4,0%	2,5%	6,6%	
Gesamt	Anzahl	90	108	198	
	% vom Gesamtwert	45,5%	54,5%	100,0%	

Prozentsätze und Gesamtwerte beruhen auf den Befragten.

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Kreuztabelliert mit dem Zugang zur Hochschule (Variable V3):

- Bei der Kreuztabellierung müssen die Abiturienten (Kode 2 der Variable V3) ausgeschlossen werden ("Daten", "Fälle auswählen", „Falls Bedingung zutrifft“, "Falls", Auswahlbedingung: v3 ~ = 2, dabei ist ~ das logische Zeichen für "nicht").
- Die Motivation zum Studium beruht bei Aufnahmeprüflingen stärker auf Partner / Partnerin, Freunde / Freundinnen und Gewerkschaften als bei den Fachabiturienten.
- Bei Fachabiturienten spielt die eigene Entscheidung bei dem Motiv zum Studium eine stärkere Rolle als bei den Aufnahmeprüflingen.

Kreuztabelle \$Motivation*v3

			F3 Hochschulzugangsberechtigung		Gesamt
			Fachabitur	Aufnahmeprüfung	
Wer hat motiviert? a	F5 eigene Entscheidung	Anzahl	52	75	127
		Innerhalb v3%	86,7%	76,5%	
	F5 Partnerin	Anzahl	2	11	13
		Innerhalb v3%	3,3%	11,2%	
	F5 Eltern	Anzahl	2	3	5
		Innerhalb v3%	3,3%	3,1%	
	F5 Freundinnen	Anzahl	11	22	33
		Innerhalb v3%	18,3%	22,4%	
	F5 Gewerkschaften	Anzahl	0	9	9
		Innerhalb v3%	,0%	9,2%	
	F5 Parteimitglieder	Anzahl	1	2	3
		Innerhalb v3%	1,7%	2,0%	
F5 Arbeitgeber	Anzahl	1	2	3	
	Innerhalb v3%	1,7%	2,0%		
F5 Berufberatung/Arbeitsamt	Anzahl	1	2	3	
	Innerhalb v3%	1,7%	2,0%		
F5 sonstige	Anzahl	3	9	12	
	Innerhalb v3%	5,0%	9,2%		
Gesamt		Anzahl	60	98	158

Prozentsätze und Gesamtwerte beruhen auf den Befragten.

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.